

09.12.2009 | 18:44 Uhr | kn | Sabine Tholund

## Evolution als Comic

**Kiel** - Ein Vortrag über Charles Darwin im Gewächshaus des Botanischen Gartens gab im Januar den Anstoß zu einem ungewöhnlichen Buch, das am Dienstag vom Autor und seinem Verleger stilvoll unter Palmen präsentiert wurde. *Meine Finken & ich oder: Wie ich die Evolutionstheorie ausbrütete* nennt Diplombiologe Jens Müller sein Werk, das in Gestalt eines wissenschaftlichen Comics Leben und Werk des berühmten Forschers vorstellt.



Verleger Hartmut Rinsch war spontan von dem Projekt begeistert, schließlich bietet „die ultimative Beichte des Charles D.“ eine knackige Alternative zu trockenen Schulbuchweisheiten. Unterstützt von Hinrich Schulenburg und Dietrich Oberer, die ihr Fachwissen als Professoren für Zoologie und Botanik der CAU Kiel zur Verfügung stellten, hat Müller kurz und griffig zusammengestellt, was man über Darwin und seine Zeit wissen sollte. „Auch gesellschaftliche und politische Hintergründe werden beleuchtet, damit klar wird, weshalb die Evolutionstheorie damals als Skandal angesehen wurde.“

Schon von Kindesbeinen an ist der gebürtige Kieler ein begeisterter Zeichner - Notizen macht er sich „seit der Schulzeit“ vorzugsweise in Skizzenform. Was seine Lehrer einst auf die Palme brachte, könnte Schüler wie Lehrer heute erfreuen, denn Müllers Zeichnungen von Darwin und seinen tierischen Forschungsobjekten sind so pointiert und anschaulich wie die dazugehörigen Texte, in denen komplizierte Begriffe und Sachverhalte mit einfachen Worten erklärt werden. So kann das Lernen Freude machen.

Jens Müller: *Meine Finken & ich*. Alsterverlag Hamburg, 14,90 Euro

URL: [http://www.kn-online.de/schleswig\\_holstein/kultur/?em\\_cnt=127499&em\\_loc=12](http://www.kn-online.de/schleswig_holstein/kultur/?em_cnt=127499&em_loc=12)